



Dr. Martina Bunge
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Hüh und Hott beim Lückenschluss Anklam

Wismar, 09.08.2010
Bezug: Lückenschluss Anklam
Anlagen: Antwort Ministerium

Dr. Martina Bunge, MdB
Lübsche Str. 97
23966
Telefon: +49 3841-3265993
Fax: +49 3841-3265994
martina.bunge@wk.bundestag.de

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 4.814
Telefon: +49 30 227-70067
Fax: +49 30 227-76076
martina.bunge@bundestag.de

Gesundheitspolitische Sprecherin der
Fraktion DIE LINKE

Leiterin des Arbeitskreises V
„Gesundheit, Pflege und
Behindertenpolitik“ der
Fraktion DIE LINKE

In der Wochenendausgabe von Nordkurier und Ostseezeitung wird der CDU-Landtagsabgeordnete Egbert Liskow zitiert, dass es ein klares Signal vom Bundesverkehrsministerium für den Weiterbau der Ortsumgehung Anklam gäbe. Dies habe der Parlamentarische Staatssekretär Enak Ferlemann bei einem Vor-Ort-Besuch verkündet.

Die Antwort von Ferlemanns Kollegen aus selbigem Ministerium auf meine Anfrage zur Mittelbereitstellung für die Ortsumgehungen Anklam und Wolgast liest sich jedoch anders: Hier ist noch von Prüfung die Rede. Erst nach den Haushalts- und Finanzierungsprogrammgesprächen mit den Ländern „wird sich zeigen, ob und wann sich Spielräume für weitere Baubeginne ergeben.“.

Das ist für mich alles andere als ein klares Signal. Sind das Schönwetterreden vom Parlamentarischen Staatssekretär vor Ort oder kennen seine Kollegen in Berlin nicht den aktuellen Arbeitsstand?